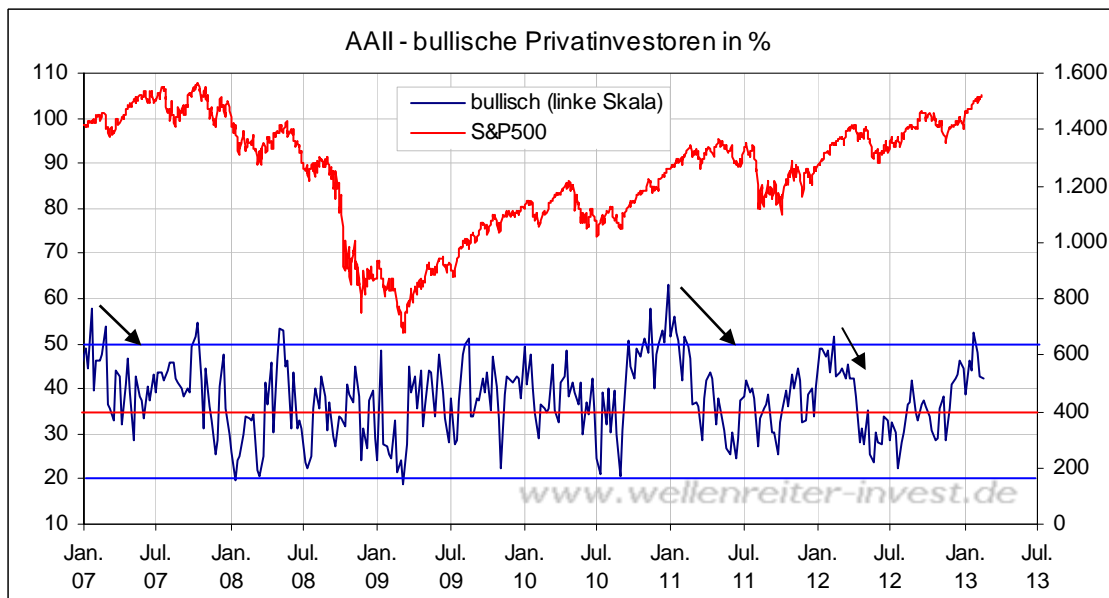


Donnerstag, den 14. Februar 2013

Die Umfrage unter den US-Privatinvestoren (AII) bringt kaum Veränderungen. Das Bullenlager verringerte sich leicht von 42,8% auf 42,3%.



Bären wurden ebenfalls weniger gezählt (leichter Rückgang 29,5% auf 28,7%). Einzig das neutrale Lager konnte an Boden gewinnen (von 27,7% auf 29%). Knapp unterhalb der Allzeithochs verstärkt sich die Unsicherheit ein wenig. Dies ist ein weitgehend normaler Vorgang. Seit dem Euphorie-Hoch Ende Januar ist eine leichte Ernüchterung feststellbar. Eine solche Ernüchterung war in der Vergangenheit häufig ein früher Bote für Hochpunkte (siehe Pfeile obiger Chart). Sollten die Allzeithochs herausgenommen werden, so dürfte sich die Stimmung nochmals verbessern. Es erscheint fraglich, ob die am 25. Januar gesetzte Marke (52,3% bullish) übertroffen werden kann.

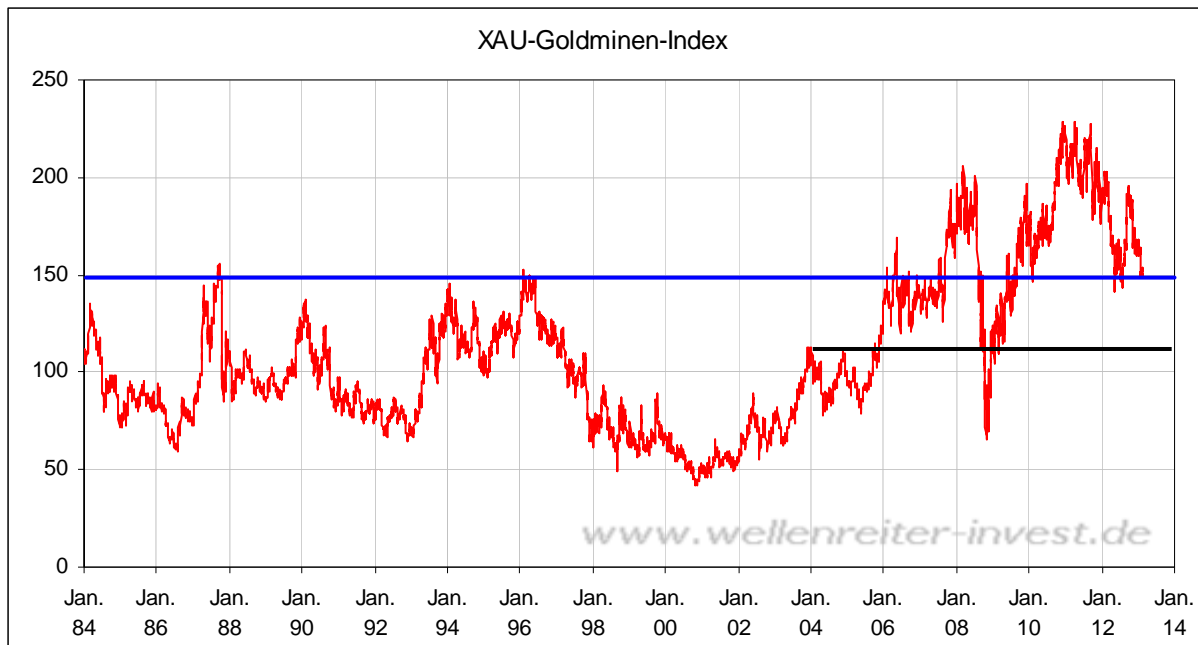
Der XAU-Index unterschritt gestern die Marke von 148,85 Punkten. Der SL wurde getriggert. Der Goldminen-Index fiel damit auf ein neues Jahrestief.

XAU-Index Wochenchart



Die nächste Unterstützung findet sich bei 141 Punkten (blaue Linie obiger Chart).

Die Wichtigkeit der Unterstützung im Bereich von 150 Punkten kann nicht genug betont werden (blaue Linie folgender Chart).



Im großen Bild wäre ein leichtes Unterschreiten bis 141 Punkte tolerierbar. Aber sollte diese Marke nicht halten, so ist eine „Rutsche“ wie in 2008 nicht ausgeschlossen. Eine weitere wichtige Unterstützung befindet sich bei 110 Punkten (schwarze Linie obiger Chart).

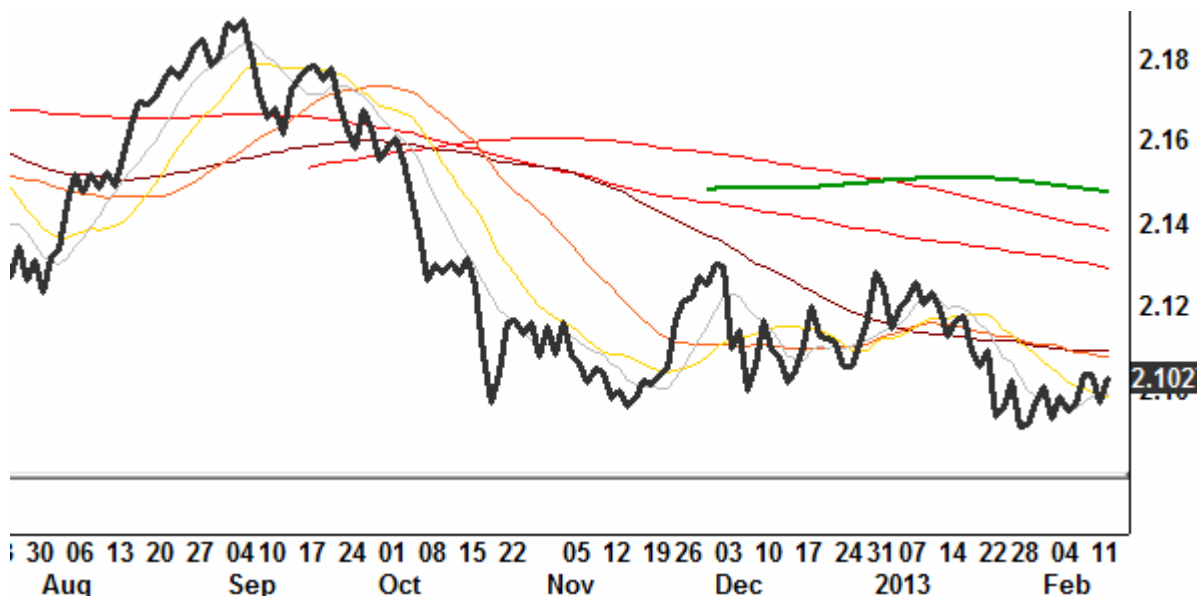
Die Ratio der Hochzinsanleihen zu normalen Anleihen erholte sich an den vergangenen beiden Tagen.

Ratio Hochzinsanleihen (HYG) zu normalen Anleihen (AGG) Tageschart



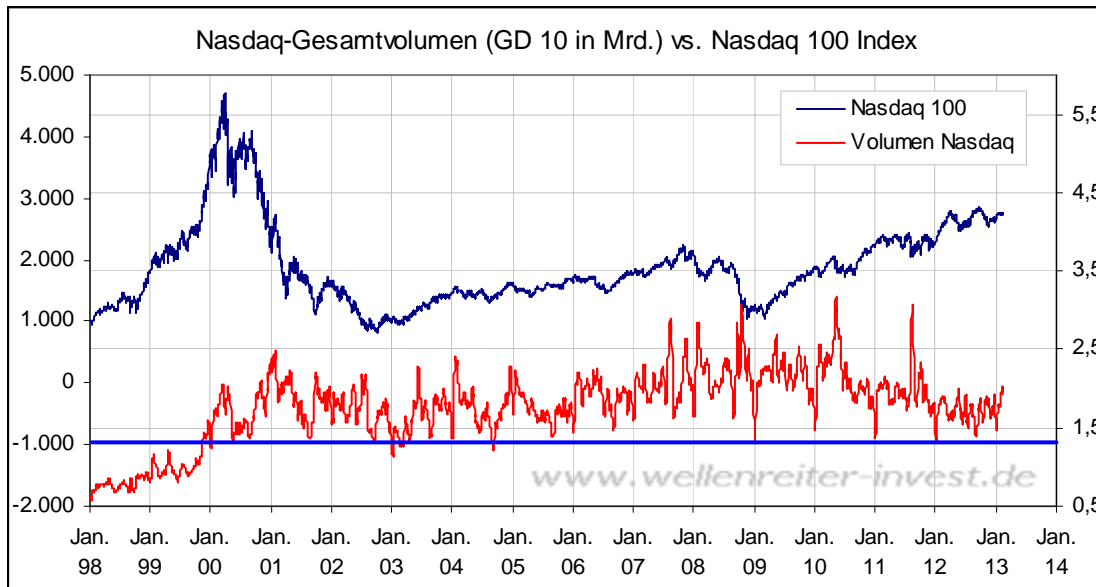
Sollte die Ratio neue Hochs erzielen können, so müsste man die Risiko-Neigung als „gesund“ beschreiben. Hingegen würde die Ausbildung eines niedrigeren Hochpunktes ein Hinweis auf eine sich abflachende Risikoneigung sein. Damit die Märkte ein Hoch ausbilden können, braucht es Divergenzen. Dies ist – bisher – eine der wenigen, die sich am Markt erkennen lassen.

Ratio Nasdaq Composite / S&P 500 Tageschart

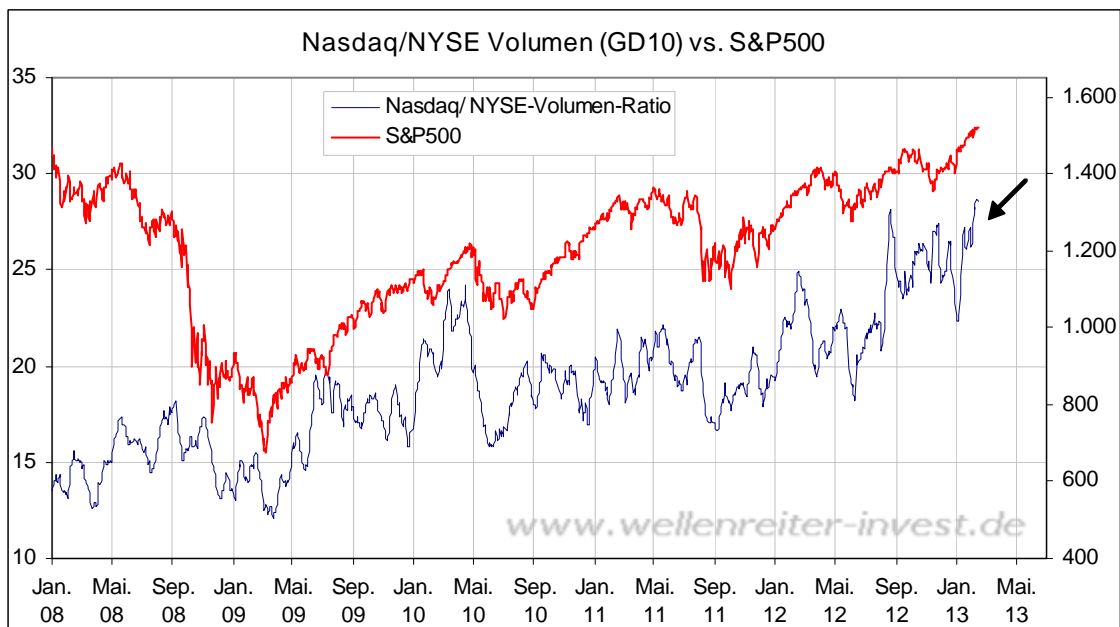


Der Technologiesektor ist gegenüber dem breiten Markt ein leichter Underperformer (oberer Chart). Dies hängt nicht zuletzt an der Apple-Aktie.

Es fällt auf, dass das Handelsvolumen an der Nasdaq im Januar deutlich angezogen hat.



Bildet man die Ratio aus dem Nasdaq zum NYSE-Volumen, so ist der Vorteil zugunsten der Nasdaq gut erkennbar.



US-Märkte reagieren meist positiv, wenn das Nasdaq-Volumen relativ zum NYSE-Volumen steigt. Sollte diese Ratio zu fallen beginnen, wäre dies ein Punkt, der zur Vorsicht mahnen würde. Noch aber ist der Aufwärtstrend intakt.

Am kommenden Montag (18.02.) werde ich bei der VTAD in Hamburg zu Gast sein

<http://www.vtad.de/node/3292>

Wellenreiter-Abonnenten haben - nach vorheriger Anmeldung beim jeweiligen Regionalmanager - kostenfreien Zutritt.

Zu den Märkten.

657 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 324 Mio., das Abwärtsvolumen 320 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 50% vom Gesamtvolumen. 339 neue Hochs standen 6 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.984 Punkten um 35 Zähler tiefer (-0,2%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.520 Punkten um 1 Zähler höher (0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3196,88 Punkten um 10 Punkte (0,3%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,3%.

Der Transport-Index endete bei 5.929 Punkten.

Größte Gewinner: Chemie, Öl-Service; Größte Verlierer: Goldminen

Der T-Bond Future endete bei 142,20 Punkten (143,08)

Der US-Dollar Index befindet sich bei 80,25 Punkten (80,08).

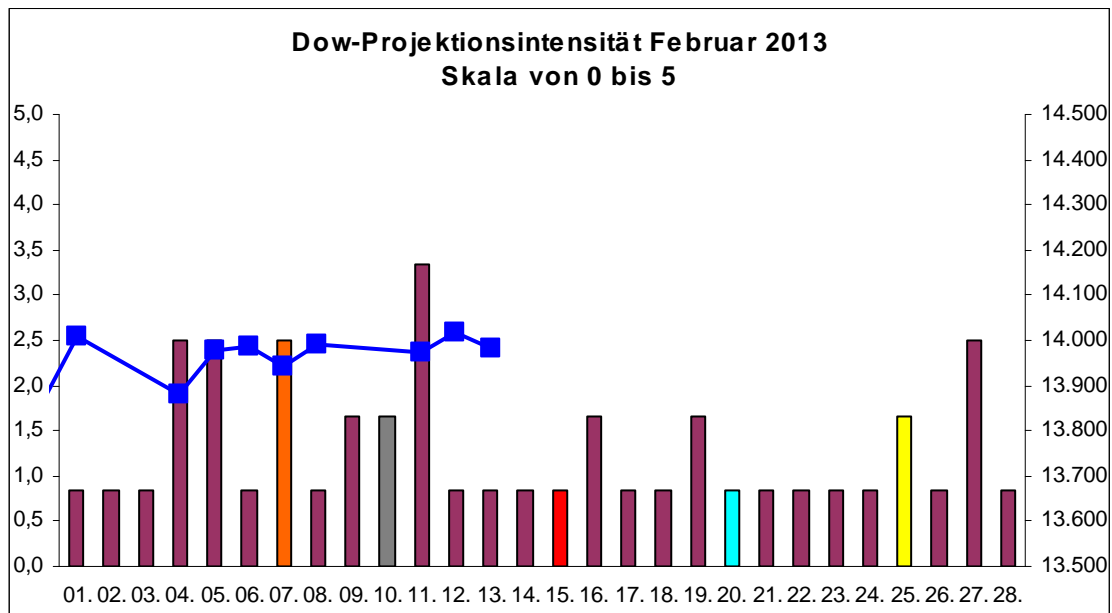
Crude Öl notiert bei 97,16 (97,62) und US-Erdgas bei 3,30 Dollar (3,23).

Der Goldpreis notiert bei 1.645 Dollar/Unze (1.650). Gold in Euro liegt bei 1.223. Silber befindet sich bei 30,85 Dollar (31,10).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 1,9% auf 390,72 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 148,36 Punkten. Newmont Mining verlor 43 Cent und endete bei 44,85.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,7% auf 12,98 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 14,41 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,91. Die Equity-PCR endete bei 0,65. Die OEX-PCR endete bei 2,32. Der ISEE schloss mit 130.

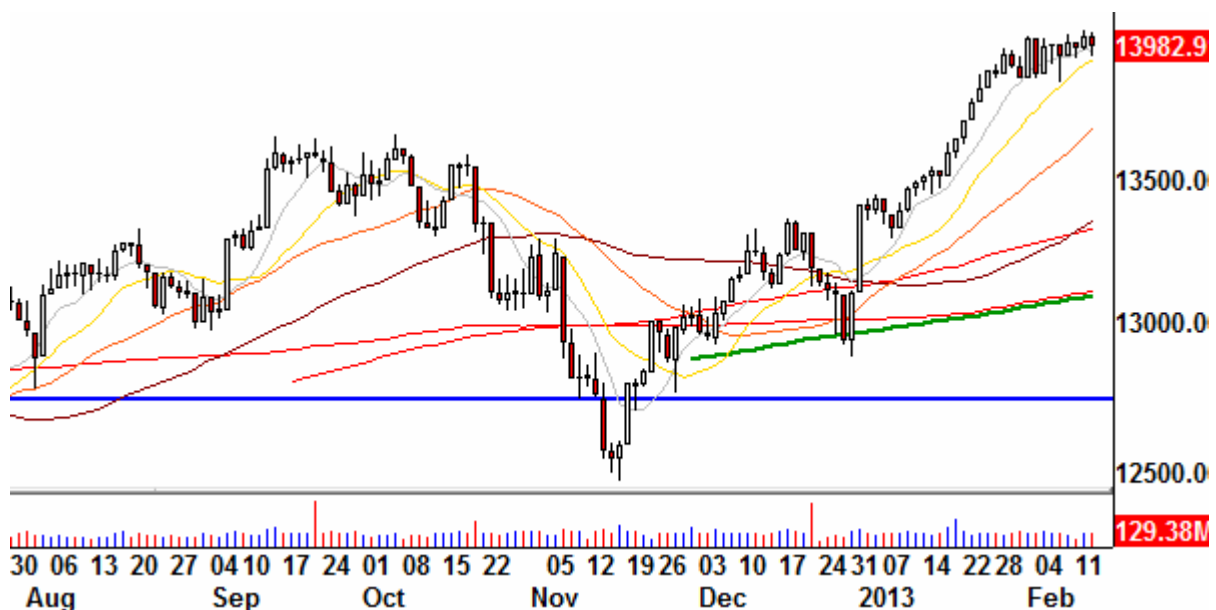
Zeitprojektionstage Februar: 04./05., 7., 11., 27.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; US-Feiertag: grün

Das NYSE-Volumen legte gestern wiederum zu, bleibt aber – wie oben beschrieben – hinter dem Niveau des Nasdaq-Volumens zurück.

Dow Jones Index Tageschart



Der Dow Jones Index konsolidiert weiterhin unterhalb der wichtigen Marke von 14.000 Punkten. Der Anstieg ist keilförmig und nicht überzeugend. Dennoch wäre es eine Überraschung, wenn die das Allzeithoch nicht in Kürze erreicht werden würde. Dem US-Transportation-Index fehlen noch 80 Punkte bis zur psychologisch wichtigen 6.000-Punkte-Marke.

Wir bleiben - knapp unterhalb des Allzeithochs im Dow - bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Die Zentralbanken kauften 2012 soviel Gold wie zuletzt 1964 (engl.).

<http://tinyurl.com/bl9xvkv>

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.